

Ein Herz und eine Seele

kann aus Freundschaft Liebe werden?

Von Sasi

kommt auch noch

Chris löste sich leicht das er ihr ins Gesicht sehen konnte und lächelte sie an: „Ja ist okay.“, wider versank er fast in ihren Augen die für ihn die schönsten waren die er je gesehen hatte.

"Ok, dann komm", sprach sie und nahm seine Hand und ging mit ihm Richtung der Tür zur Großen Halle. ~ Er erinnert mich sehr an mich selbst. Mit dem einen Unterschied das er immer jemanden zum reden hat. ~, dachte sie und blieb kurz vor der Tür stehen. Langsam lies sie seine Hand los, stellte sich leicht auf Zehenspitzen und küsste ihn kurz auf die Wange. Als sie sich von ihm gelöst hatte öffnete sie mit einem leichten Rotschimmer, die Tür und gemeinsam gingen sie dann hinein und trennten sich weil jeder zu seinem Haus und seinem Tisch musste.

Chris der noch leicht neben sich stand ging wie in Trance zu seinem Tisch und setzte sich zwischen seine Schwester und Draco die ihn natürlich gleich fragten wo er so lange war und was los war? Doch er antwortete ihnen nicht sondern aß einfach und sah Jessi die ganze zeit an und überlegte ob er sie fragen sollte und ob sie es zulassen würde. Er fasste den Entschluss das er sie Fragen würde, denn ihr Küss auf seine Wange hatte ihn ermutigt.

In der zwischen Zeit im Slytherin Gemeinschaftsraum:

Eine Gestalt saß in einer Ecke im schatten und starrte die ganze Zeit auf Saskias Zimmertür und dachte nach. ~ Draco ist aus ihrem Zimmer gegangen ohne sie also ist sie sicher noch in ihrem Zimmer. Na dann auf geht's. ~, meinte er innerlich und stand auf. Er ging direkt auf Saskias Zimmertür zu und so bald er sie erreicht hatte klopfte er an diese.

Saskia die gerade in ein Gespräch mit Michael vertieft war spürte das es gleich klopfen würde und stand auf Michael wollte sie schon fragen wo sie denn hinging doch dann hörte er es klopfen und er wusste schon das sie es schon vorher gewusst haben musste. Sie ging auf die Tür zu und fragte: „Wer ist da?“, eine antwort kam sofort: „Ich bin es Kai! Kann ich rein kommen?“, er klang sehr freundlich. Saskia machte die Tür einen Spalt weit auf und fragte was er denn wolle und warum er nicht beim essen war. Doch er antwortete ihr nur: „Ich bin schon fertig mit essen und ich dachte mir das ich mal vorbei schau. Ich hab von deinem Zusammenbruch gehört und wollte mal vorbei schauen und frage wie es dir geht.“ „Mir geht's schon wieder besser.“, antwortete sie ihm. „Oh versteh schon du willst mich wohl nicht rein lassen. Naja dann nicht wollte mich eigentlich nur etwas mit dir unterhalten aber wenn du nicht willst dann halt

nicht.“, sagte er und klang schon fast enttäuscht.

Plötzlich tauchte Michael an Saskias Seite auf und fragte: „Gibt es ein Problem?“ Saskia sagte schnell: „Nein ist alles okay, du kannst da weil wieder hinein gehen ich komm gleich nach.“ So ging Michael mit einem durchdringenden Blick auf Kai wieder in das innere ihres Zimmers.

„Oh das ist wohl dein Freund, tut mir leid wenn ich euch gestört habe.“, meinte Kai nur noch. „1. er ist nicht mein Freund sondern mein ältester Bruder und 2. hast du uns aber trotzdem gestört. Also wenn du dann bitte gehen würdest ich hab ihn schon lange nicht mehr gesehen und wir haben viel zu reden.“, erwiderte sie auf seine Vermutung.

„Ahso naja dann will ich euch nicht weiter stören. Ich wünsch dir noch eine gute Besserung.“, mit diesen Worten drehte er sich um und ging davon.

Saskia schloss wieder die Tür hinter sich und ging wieder zu ihrem Bruder der gleich fragte wer denn das war. „Das war Kai Croft, ich hab dir eh schon von ihm erzählt. Du weißt schon.“ Michael nickte nur und meinte: „Warum hast du denn das niemanden erzählt, außer mir jetzt? Und warum hast du ihn nicht hinein gelassen?“ „Ich wollte niemanden zeigen dass ich Hilfe gebraucht habe aber dir kann ich ja alles erzählen, aber wie auch immer warum ich ihn nicht hinein gelassen hab willst du wissen? Schau ihn dir doch mal an“ „Das hab ich!“, wurde sie von Michael unterbrochen. „Na eben! Ich hab so ein Gefühl das er nicht wirklich an mir Interesse zeigt weil er mit mir befreundet sein will sondern weil er mich nur ins Bett kriegen will weil ich neu bin. Und das was ich dir erzählt hab, was passiert ist, ich trau mir Wetten das das geplant und abgesprochen war.“, endete sie mit ihrer Vermutung. „Du könntest recht haben er sieht mir auch so aus, wenn ich ehrlich bin.“ „Ich könnte nicht nur recht haben ich hab recht!“, sagte Saskia noch darauf. Sie Umarmte ihren Bruder und meinte: „Ich bin froh das du hier bist, auch wenn ich nicht genau weiß warum, aber ich bin froh und freu mich dich wieder zu sehen.“ „Ich mich auch!“ ,war seine antwort wehrend er ihre Umarmung erwiderte. ~ Ist auch gut so das du es nicht weißt sonst würdest du deine Kräfte sicher nicht unterdrücken sondern ihnen ihren freien lauf lassen und dann würde er dich finden und würdest dich gegen ihn stellen und das kann ich nicht zu lassen. ~, dachte er und sah doch etwas ernst aus.

Im Gemeinschaftsraum stand nur Kai vor seiner Zimmertür und verfluchte sich und Saskia dazu. Als sie die Tür geschlossen hatte bekam er erstmal einen Wutausbruch, doch nun hatte er sich wieder einiger Massen beruhigt. ~ Warum ist sie mir nicht wie alle anderen Mädchen verfallen und wollte mich? Warum geht das bei ihr nicht? Liegt es daran das sie anders ist als die anderen? Aber warum ist sie das? ...Ach verdammt! Ich bekomme immer das was ich will und wenn ich es mir mit Gewalt holen muss! ~